# JAHRESABSCHLUSS 2017 WILLKOMMEN ZUR BILANZ-MEDIENKONFERENZ

#### Weinfelden

20. Februar 2018



# BILANZ-MEDIENKONFERENZ JAHRESABSCHLUSS 2017

# Rück- und Ausblick aus strategischer Sicht



René Bock Präsident des Bankrates

### Jahresergebnis 2017 Schwerpunkte



Heinz Huber Vorsitzender der Geschäftsleitung

Fragerunde

Anschliessend: Steh-Mittagessen im Foyer

Die Bilder in dieser Präsentation zeigen Impressionen der vielfältigen Anlässe, welche die TKB 2017 durchgeführt hat.

## RÜCK- UND AUSBLICK AUS STRATEGISCHER SICHT RENÉ BOCK, PRÄSIDENT DES BANKRATES



# JAHRESABSCHLUSS 2017 STARKE STELLUNG DER TKB IM KANTON

- TKB hat 2017 gut gemeistert
- Jahresgewinn von 129,4 Mio. 2,8 % höher als 2016
- Ausdruck von Kontinuität und Stabilität
- Eingebettet in Wirtschaft und Bevölkerung
- Vorsichtige Risikopolitik
- Einlage in die TKB-Pensionskasse von 11,2 Mio. Fr.



Die TKB bringt an über 100 Anlässen im Jahr tausende Menschen zusammen.

### JAHRESABSCHLUSS 2017

### MEHRWERT FÜR DEN THURGAU



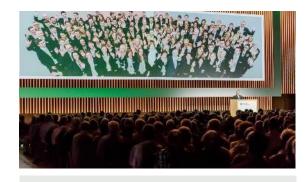






# JAHRESABSCHLUSS 2017 PS ALS ERFOLGSGESCHICHTE

- Erfolgreiche Lancierung Partizipationsschein (PS) und Börsengang im Frühjahr 2014
- PS entwickelt sich gut und stabil
- Titel ist in erster Linie bei Kundinnen und Kunden beliebt
- Anlageinstrument mit marktgerechter Rendite
- Partizipantenversammlung als wertvolle Plattform
- Ausschüttung zwischen 40 und 60 % des Bilanzgewinns
- TKB hält keine eigenen Titel Market Making via ZKB



Die TKB stellte an der dritten Partizipantenversammlung vor 3000 Gästen ihre Mitarbeitenden ins Zentrum.

### JAHRESABSCHLUSS 2017

### KURSANSTIEG 2017

#### Kursentwicklung TKB-Partizipationsschein im Jahr 2017

(Indexiert zum Schlusskurs 2016)

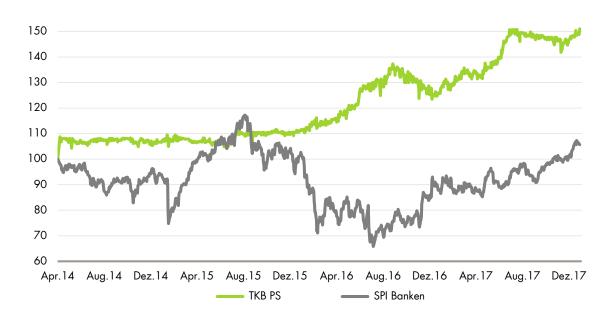


- Kursanstieg 2017
- Sehr gutes Echo auf Partizipantenversammlung
- Dividende 2017: 2,75 Franken/PS
- Dividendenrendite 2,7 % auf Basis Schlusskurs 2017

# JAHRESABSCHLUSS 2017 POSITIVE ENTWICKLUNG DES TKB-PS

#### Kursentwicklung TKB-Partizipationsschein seit Frühjahr 2014

(Indexiert zum TKB Börsengang am 7. April 2014)



- Seit dem Börsengang hat sich der Kurs des TKB-PS besser entwickelt als der Schweizer Bankenindex
- Gesamtperformance seit Börsengang: 37,4%

# JAHRESABSCHLUSS 2017 WECHSEL IM BANKRAT 2017



- Rücktritt von Werner Dickenmann nach neun Amtsjahren
- Mitglied im Bankrat und Bank-/Strategieausschuss



- Wahl von Mike Franz im Mai 2017
- Dipl.lng. ETH; erfahrener IT-Spezialist in der Finanzbranche
- Mitglied im Strategieausschuss

### JAHRESABSCHLUSS 2017

### GUT FUNKTIONIERENDE BANKRATS-AUSSCHÜSSE

#### **Bankausschuss**



René Bock, Präsident Dr. Urs Saxer Max Soller

### Strategieausschuss Risiko- und



Dr. Urs Saxer, Präsident René Bock Mike Franz

#### Risiko- und Prüfausschuss



Dr. Susanne Brandenberger, Präsidentin Daniela Lutz Müller Dr. Axel Vietze

#### **Personalausschuss**



Christoph Kohler, Präsident René Bock Roman Giuliani

# JAHRESABSCHLUSS 2017 CORPORATE GOVERNANCE

- Erweiterte Corporate Governance Vorschriften der Finma seit Juli 2017:
  - Schaffung Funktion des CRO (bei TKB Hanspeter Hutter)
  - Bankrat bestimmt neu aufsichtsrechtliche Prüfgesellschaft
  - Ausschüsse haben zusätzliche Aufgaben, insbes. RPA
- Wechsel der externen Revisionsstelle per Geschäftsjahr 2017
  - Von Ernst & Young (EY) zu PricewaterhouseCoopers (PwC)
  - Wechsel erfolgt auf Wunsch politischer Oberaufsicht nach 20 Jahren EY
  - Zusammenarbeit TKB/PwC ist gut gestartet



Über 400 Gäste nahmen am Thurgauer Neujahrs-Apéro mit dem Schweizer Astronauten Claude Nicollier teil.

# JAHRESABSCHLUSS 2017 GUTE VERANKERUNG UND KULTUR

- TKB ist im Kanton verankert
- Starke Stellung in der Wirtschaft
  - 6 von 10 Unternehmen sind Kunde bei der TKB
  - das Gros wählt TKB als Hauptbank, hohe Weiterempfehlungsbereitschaft
  - 2017 über 200 neue Geschäftskunden gewonnen
- Verantwortungsbewusste Marktführerin im Hypothekargeschäft
- Beliebte Arbeitgeberin: Gute Noten in der Mitarbeiter-Umfrage
- Eigenverantwortung und unternehmerisches Denken prägen die Unternehmenskultur



Der Mitarbeiter-Anlass vom Frühjahr 2017 war dem Thema Wandel gewidmet.

# JAHRESABSCHLUSS 2017 STRATEGISCHER AUSBLICK

- TKB-Strategie: Umsetzung läuft planmässig
- Geschäftsmodell bleibt auf den Thurgau ausgerichtet
- Eingespieltes und motiviertes Führungsteam
- Organisation ist richtig aufgestellt
- Konservative Risikopolitik und starke Eigenmittel
- Kontinuität in der Ausschüttungspolitik



Volles Haus am 20. Kommunalforum für Exponenten von Thurgauer Gemeinden.

### JAHRESABSCHLUSS 2017

### HEINZ HUBER, VORSITZENDER DER GL



### JAHRESABSCHLUSS 2017

### BLICK INS UMFELD



# JAHRESABSCHLUSS 2017 LEBHAFTES UMFELD IM ÜBERBLICK

Funktionierender Immobilienmarkt

Robuste Thurgauer
Wirtschaft

Anhaltend tiefe Zinsen

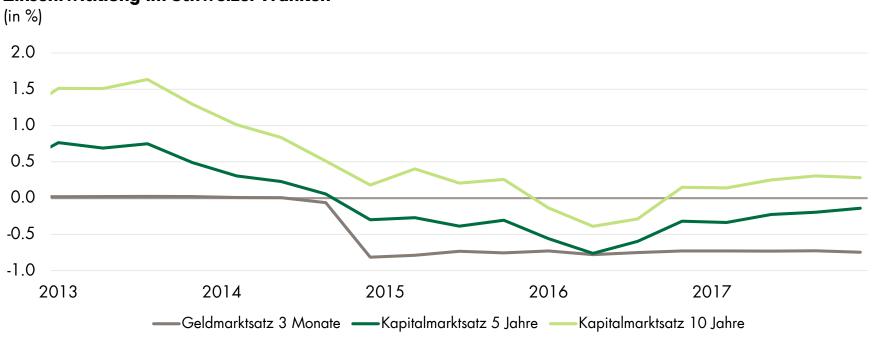


Florierende Börsen Aufgehelltes Konjunkturumfeld

> Lebhafter Wettbewerb

# UMFELD ZINSEN BLEIBEN HISTORISCH TIEF

#### Zinsentwicklung im Schweizer Franken



### UMFELD FRANKEN ETWAS SCHWÄCHER



# JAHRESABSCHLUSS 2017 GUTES ERGEBNIS ERZIELT



# JAHRESABSCHLUSS 2017 WICHTIGE ZAHLEN IM ÜBERBLICK

Erfolgsrechnung (in Mio. CHF)	2017	2016	Δ	2017	Δ
Geschäftsertrag	335.1	333.7	+0.4%		
Geschäftsaufwand	168.1	1 <i>5</i> 9. <i>7</i>	+5.2%	156.9	-1.8%
Geschäftserfolg (operative Leistung)	1 <i>5</i> 8. <i>7</i>	168.5	-5.8%	170.0	+0.8%
Jahresgewinn	129.4	125.9	+2.8%	— ohne PK-	Einschuss —

Bilanz (in Mia. CHF)	201 <i>7</i>	2016	Δ
Kundenausleihungen	19.339	18.793	+2.9%
Kundeneinlagen	14.222	13.758	+3.4%
Bilanzsumme	22.346	21.626	+3.3%

# JAHRESABSCHLUSS 2017 WICHTIGE ZAHLEN IM ÜBERBLICK

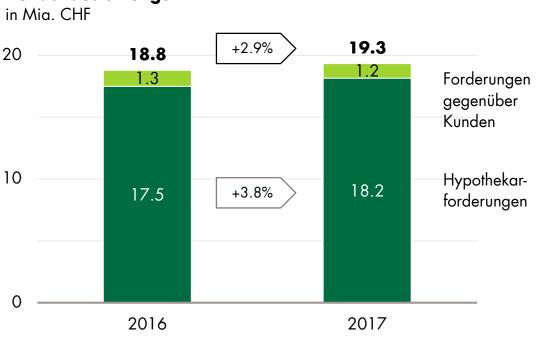
Weitere Kennzahlen	2017	2016	2017	
Cost-Income-Ratio (exkl. Abschreibungen, WB/RS)	50.7%	49.0%	47.3%	
Rendite auf erforderlichen Eigenmitteln	12.0%	13.0%	12.9%	
Kapitalquote	18.5%	18.1%	_ ohne _ PK-Einschuss	
Leverage Ratio (Kernkapital in % des Gesamtengagements)	8.8%	8.8%		
Netto-Neugeld-Zufluss (NNM) NNM in % der verwalteten Kundenvermögen	812 Mio. +4.9%	847 Mio. +5.4%		

### JAHRESABSCHLUSS 2017 BILANZ



# ENTWICKLUNG BILANZ SOLIDES WACHSTUM DER HYPOTHEKEN

#### Kundenausleihungen



- TKB ist führende Hypothekarbank
- Unveränderte Vergabekriterien
- Funktionierender Immobilienmarkt TG
- Gesundes Kreditportfolio

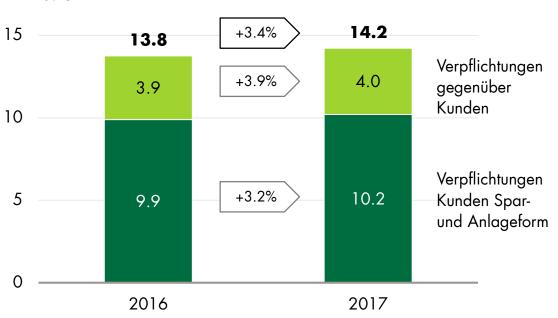
# HYPOTHEKARVOLUMEN AUFTEILUNG UND BELEHNUNG

#### **Aufteilung Hypothekarvolumen** Durchschnittliche vor Wertberichtigungen; in Mia. CHF/Prozent **Netto-Belehnung** 1.0 5% Wohnliegenschaften 61% 2.1 0.3 12% 1% ■ Büro- und Geschäftshäuser **57%** 14.8 **58%** ■ Gewerbe und Industrie 82% **50%** ■ übrige Liegenschaften

### ENTWICKLUNG BILANZ ÜBER 400 MIO. NEUE KUNDENGELDER

#### Verpflichtungen aus Kundeneinlagen

in Mia. CHF

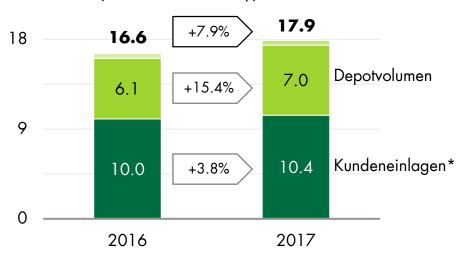


- StetigesVolumenwachstum
- Keine Negativzinsen für Sparkunden
- Selektiv Negativzinsen für grössere Kunden

### KUNDENVERMÖGEN UND NETTO-NEUGELD HOHES KUNDENVERTRAUEN

#### Kundenvermögen

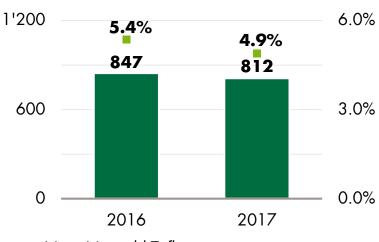
in Mia. CHF (ohne Global Custody)



<sup>\*</sup>Kundeneinlagen: Verpflichtungen gegenüber Kunden in Spar- und Anlageform und Übrige Verpflichtungen gegenüber Kunden (ohne Kontokorrente, Refinanzierungsgelder, Liquiditätskonto 35 und Global Custody)

#### Netto-Neugeld-Zufluss (Net New Money)

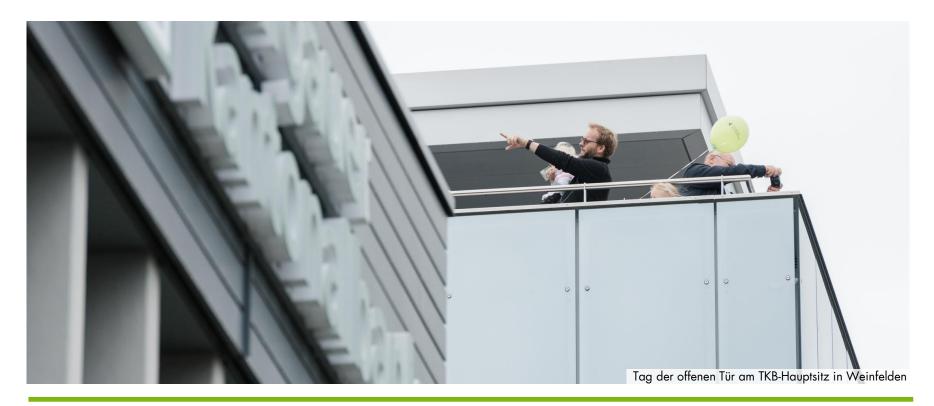
in Mio. CHF / in %



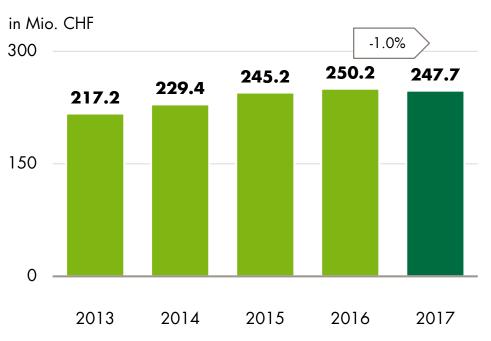
- Netto-Neugeld-Zufluss
- Netto-Neugeld in % Kundenvermögen Vorjahr

### JAHRESABSCHLUSS 2017

### **ERFOLGSRECHNUNG**



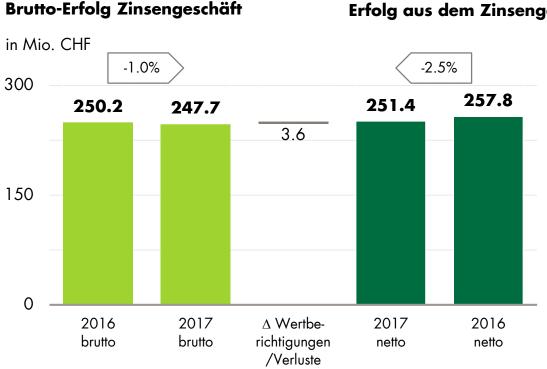
# BRUTTO-ERFOLG ZINSENGESCHÄFT LEICHTER RÜCKGANG IM KERNGESCHÄFT



- Anhaltender Margendruck
- Solides Wachstum des Hypothekarvolumens
- Günstigere Kapitalmarktrefinanzierung

<sup>\* 2014</sup> adaptiert aufgrund neuer Rechnungslegungs-Vorschriften (RVB15), Vorjahr nach alter Rechnungslegung (RRV)

### ERFOLG AUS DEM ZINSENGESCHÄFT TIEFERE AUFLÖSUNGEN V. WERTBERICHTIGUNGEN



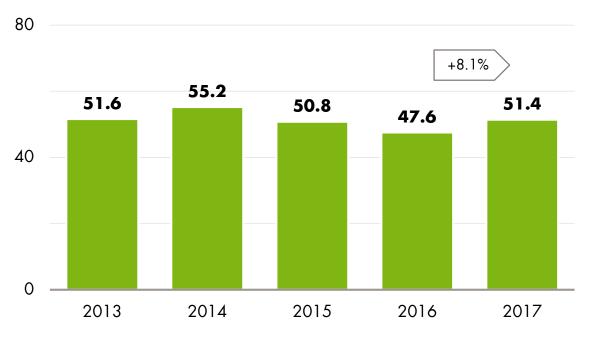
#### Erfolg aus dem Zinsengeschäft (Netto)

- Zinserfolg brutto und netto leicht unter Vorjahr
- Gesunde Risikosituation
- Netto-Auflösung von WB für Ausfallrisiken von -6 4 Mio 2017 (Vorjahr: -14.0 Mio.)

# KOMMISSIONS- UND DIENSTLEISTUNGSGESCHÄFT ERTRÄGE GESTEIGERT

#### Erfolg aus Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

in Mio. CHF

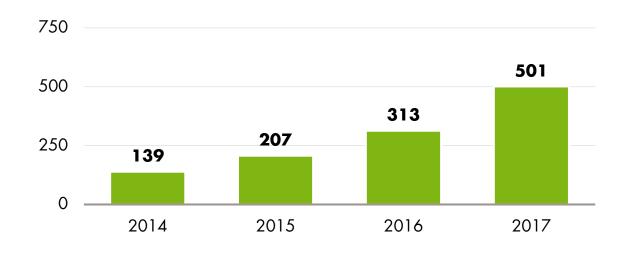


- Kunden tätigten 2017 mehr Börsengeschäfte
- Höhere Erträge in der Vermögensverwaltung

### VERMÖGENSVERWALTUNG GEFRAGTE LÖSUNGEN FÜR PRIVATKUNDEN

#### VV-Mandate für kleinere Vermögen

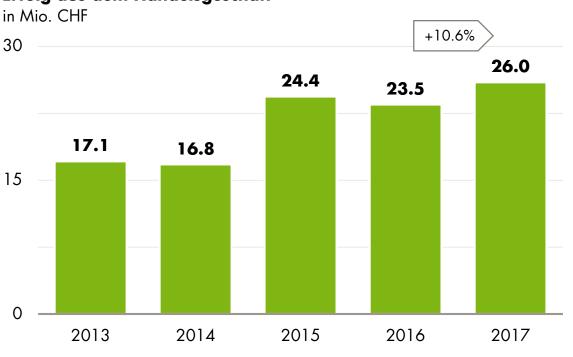
Volumen in Mio. CHF



- Volumen-Wachstum 2017 von rund 60 Prozent
- Rund 9000 Mandate

# ERFOLG AUS DEM HANDELSGESCHÄFT ERTRAGSNIVEAU GEHALTEN

#### Erfolg aus dem Handelsgeschäft

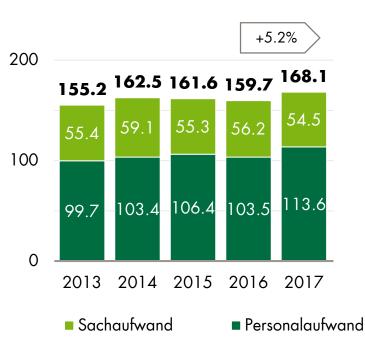


- Lebhafte Aktivitäten der Geschäftskunden
- TKB fokussiert auf Handelsgeschäft für Kunden (kein Eigenhandel)

### GESCHÄFTSAUFWAND RÜCKLÄUFIGE KOSTENENTWICKLUNG

#### Geschäftsaufwand





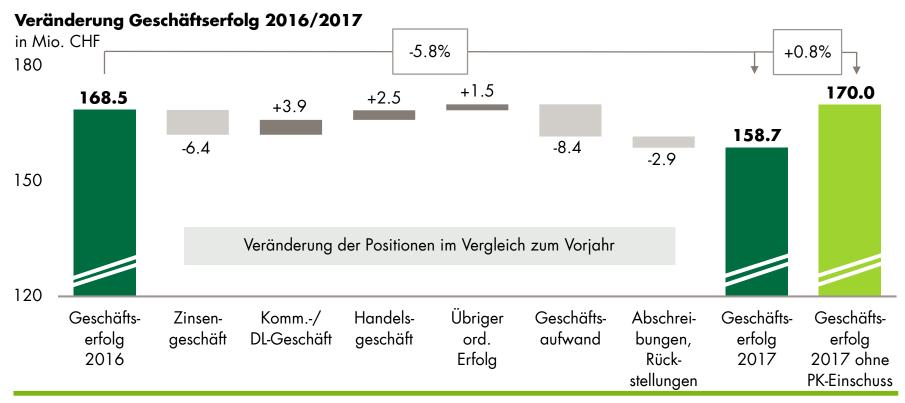
#### ohne PK-Einschuss



- Rückläufige Kostenentwicklung umsichtiges Kostenmanagement
- Personalaufwand: Einschuss in Pensionskasse (11.2 Mio.)
- Cost-Income-Ratio 50.7% ohne PK-Einschuss 47.3%

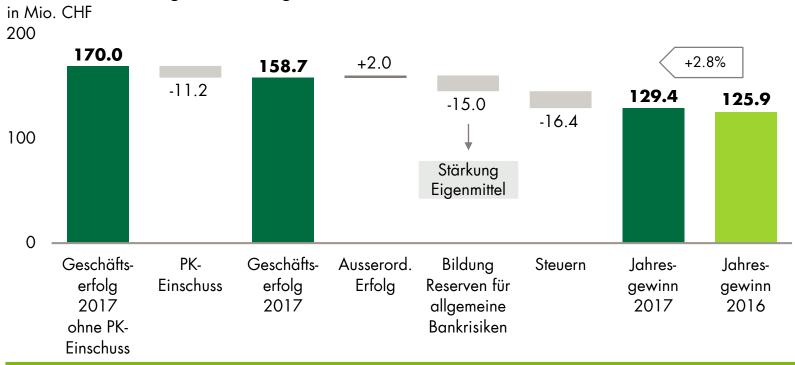
Cost-Income-Ratio ohne Abschreibungen u. Veränderungen ausfallrisikobedingter Wertberichtigungen und Verluste aus Zinsengeschäft

### GESCHÄFTSERFOLG SOLIDES OPERATIVES ERGEBNIS



### JAHRESGEWINN HÖHER ALS IM VORJAHR

#### Vom Geschäftserfolg zum Jahresgewinn



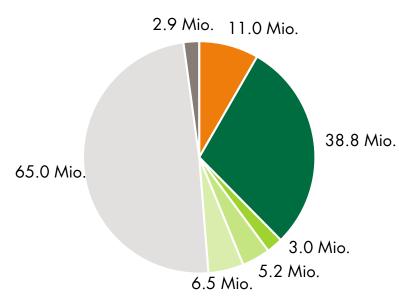
### JAHRESABSCHLUSS 2017

### GEWINNVERWENDUNG / EIGENKAPITAL



# JAHRESABSCHLUSS 2017 GEWINNVERWENDUNG

#### Bilanzgewinn 2017: 132.4 Mio. Franken



- Dividende in Prozent des Jahresschlusskurses von CHF 101.70
- Gewinnablieferung an den Kanton, Verzinsung Grundkapital und Dividende an PS-Inhaber in % des Bilanzgewinns

#### **Dividende PS-Inhaber**

11 Mio. (2.75 CHF pro PS) Dividendenrendite: 2.7 Prozent<sup>1)</sup>

#### Gewinnablieferung

- 38.8 Mio. an Kanton
- 3.0 Mio. an Gemeinden

#### Weitere Abgaben Kanton

- 5.2 Mio. Verzinsung Grundkapital
- 6.5 Mio. Abgeltung Staatsgarantie

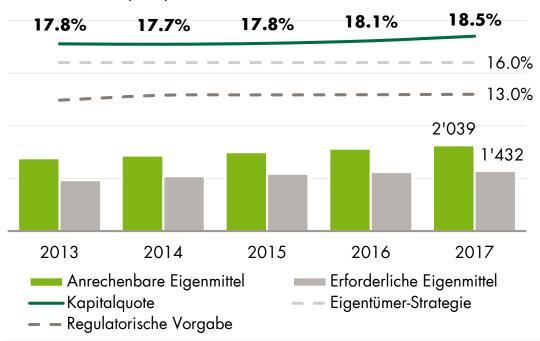
#### Reserven

- 65.0 Mio. gesetzliche Reserven
- 2.9 Mio. Gewinnvortrag
- **→** Ausschüttungsquote: 41.5 Prozent<sup>2)</sup>

## KAPITALAUSSTATTUNG UNVERÄNDERT STARKE SUBSTANZ

#### **Eigenmittel und Kapitalquote**

in Mio. CHF / Kapitalquote in %



- Komfortable Eigenmittelsituation – auch im Branchenvergleich
- Quote liegt deutlich über Vorgaben Regulator und Eigentümer-Strategie

# JAHRESABSCHLUSS 2017 FAZIT UND AUSBLICK

#### **Fazit 2017**

- Erneut gutes Jahresergebnis und gesundes Wachstum erzielt
- Zinsdifferenzgeschäft leicht rückläufig trotz Volumensteigerung
- Im Gegenzug sehr erfolgreiches Anlage- und Handelsgeschäft
- Kosten im Griff; einmalige Zuweisung in Pensionskasse
- Höherer Jahresgewinn und Kontinuität in der Ausschüttung

#### Ausblick 2018

- Tiefzinsumfeld bleibt anspruchsvoll
- Konjunktursignale positiv, abflachende Dynamik im Bau
- Robuste Thurgauer Wirtschaft
- Solider Geschäftsgang, aber weiterhin Druck auf Zinserfolg
- Erwarteter Geschäftserfolg unter dem Ergebnis 2017

# JAHRESABSCHLUSS 2017 VIELFÄLTIGES ENGAGEMENT



## ERFOLGE UND SCHWERPUNKTE I FÜHRENDE MARKTSTELLUNG GEFESTIGT

- Angebot erweitert: Familien, Anlageberatung, E-Banking
- Intensivere Kundenbetreuung dank Beratungscenter
- ISO-zertifizierte Beraterinnen und Berater
- Sehr gute Noten erhalten von Firmen/KMU (schweizweite VSKB-Umfrage)
- Dienstleistungsangebot für Grenzgänger erweitert
- 75 Jahre TKB Müllheim / 50 Jahre TKB Münchwilen
- 3000 neue Kunden gewonnen



Die TKB unterstützt die Wahl der Thurgauer Apfelkönigin, die 2017 an der OLMA gekrönt worden ist.

## ERFOLGE UND SCHWERPUNKTE II ENGAGEMENT FÜR DIE GESELLSCHAFT

- Umfangreiches Sponsoring-Engagement mit Schwerpunkt Kultur/Breitensport/Nachwuchsförderung
- Crowdfunding-Plattform «funders» für Vereine und Private
- Enge Partnerschaft mit Wirtschaftsverbänden und lokalen Gewerbevereinen
- Unterstützung Startnetzwerk Thurgau und attraktive Angebote für Jungunternehmer
- Beitrag an Thurgauer Auftritt an der Jubiläums-OLMA 2017
- 160 lokale Projekte mit 400'000 Franken aus der Jubiläums-Stiftung unterstützt



Ein erfolgreiches Funders-Projekt: Erneuerung Kinderspielplatz im Plättli Zoo.

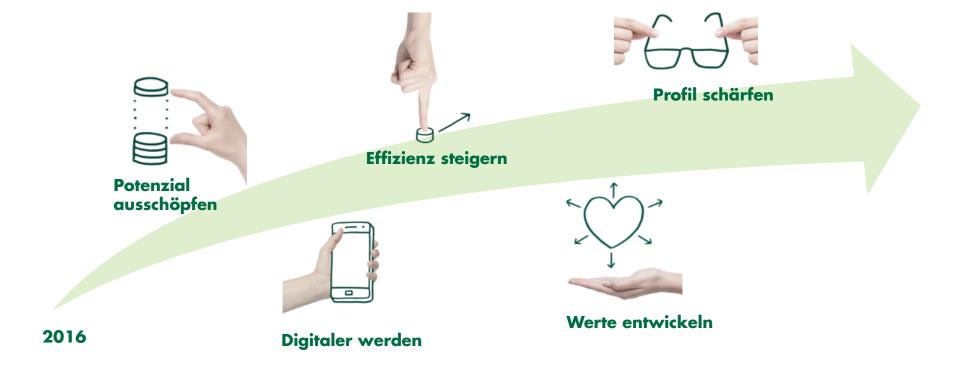
# ERFOLGE UND SCHWERPUNKTE III BAUTEN UND INVESTITIONEN

- Erweiterungsbau am Hauptsitz bezogen:
  - Minergiebau und neue Energiezentrale (über 30 Mio. Franken)
  - Elektro-Tankstellen für Autos und Velos in der Tiefgarage
  - Förderung regionales Kunstschaffen: attraktive Kunst am/im Erweiterungsbau
- Aufträge an die regionale Wirtschaft von über 10 Mio. Franken
- Umbau TKB Romanshorn gestartet im Herbst 2017
- Neuer Bancomat-Standort in Romanshorn erschlossen



1500 Gäste besuchten die Anlegerforen 2017 mit Referent Beat Kappeler.

# UMSETZUNG STRATEGIE 2016 BIS 2020 RÜCK- UND AUSBLICK



# STRATEGIE 2016 BIS 2020 STOSSRICHTUNG: POTENZIAL AUSSCHÖPFEN

## Angebot für Lebensphase «Familie» seit Mai 2017

- Sonderkonditionen und Partnerplan bei Finanzierungen
- Sparen f
   ür Ausbildung der Kinder dank Zielsparplan mit TKB-Bonus
- Vergünstigte Schiff-Fahrten auf Bodensee, Untersee/Rhein

## **Ausbau Service Center zum Beratungscenter**

- Erweitertes Beratungscenter seit Juli 2017 (26 Mitarbeitende)
- Team mit Mitarbeitenden aus Geschäftsstellen aufgestockt
- Beratungsleistungen sowie Support Vertrieb und E-Banking
- Entlastung der Geschäftsstellen im administrativen Bereich



Führende Stellung halten und Ertragsbasis sichern

## STRATEGIE 2016 BIS 2020 STOSSRICHTUNG: EFFIZIENZ STEIGERN

## **Optimierung von Prozessen**

- Kreditverarbeitungsprozess verfeinert
- Prozesse im Schätzungswesen automatisiert
- Vereinfachter Kundeneröffnungsprozess in Planung

## Überprüfung Leistungskataloge

- 2017 Bereiche Services und Marktleistungen überprüft
- Anpassungen in der internen Organisation:
   Produkt- u. Segmentsmanagement zusammengeführt für mehr Flexibilität und Kundenorientierung



Fit bleiben im Wettbewerb

# STRATEGIE 2016 BIS 2020 STOSSRICHTUNG: PROFIL SCHÄRFEN

## Angebotspalette erweitert

- Neue Lösungen in der Anlageberatung:
  - einfaches und übersichtliches Angebot
  - Kundenbedürfnisse vorher abgeholt
- Anbindung der KMU-Software Bexio an E-Banking

#### Zertifizierung der Beraterinnen und Berater

- 2017 FK- und GK-Beraterinnen und -Berater zertifiziert
- alle Beraterinnen und Berater sind ISO-zertifiziert (TKB nimmt Vorreiterrolle in der Branche ein)



Stärkung der Anlage- und Vorsorgekomptenz

## STRATEGIE 2016 BIS 2020 STOSSRICHTUNG: DIGITALISIERUNG

## Digitalisierungsstrategie

- Dienstleistungen mit echtem Kundennutzen
- Politik «mobile first»
- Website neu konzipiert; vollumfänglich mobile-fähig
- Technische Grundlagen in der IT bereitgestellt
- Entwicklung Kundenwebportal mit «Personal Finance Manager»; Lancierung 2018
- Weitere Dienstleistungen in der Pipeline



Nutzen von neuen Technologien

## STRATEGIE 2016 BIS 2020 STOSSRICHTUNG: WERTE ENTWICKELN

## Wandel der Führungskultur lanciert

- Mehr Eigenverantwortung für Mitarbeitende
- Neue Führungsleitsätze entwickelt
- Leistungs- und Entwicklungsdialog eingeführt
- Mitarbeiter-Umfrage durchgeführt mit sehr gutem Resultat

## Nachhaltigkeit

- Marke TKB geschärft: Bank fürs ganze Leben
- Nachhaltigkeitsstrategie überprüft, Ziele bis 2020 definiert
- Kriterien für nachhaltige Beschaffung definiert
- Teilnahme an We Act Challenge (schweizweite Aktion für Sensibilisierung von Mitarbeitenden im Bereich Nachhaltigkeit)



Glaubwürdiges Handeln als Bank und als Arbeitgeberin

## STRATEGIE 2016 BIS 2020 STRATEGISCHE ZIELE IM ÜBERBLICK

		Wert 2017	Bandbreite bis 2020
	Kosten-/Ertrags-Verhältnis (Cost-Income-Ratio)	<b>50.7 %</b> o. PK-Einschuss 47.3 %	<b>50 bis 55%</b> (2016 bis 2018: 53% bis 57%)
+	Rendite auf erforderliche Eigenmittel	<b>12.0 %</b> o. PK-Einschuss 12.9 %	8 bis 10%
	Jährliches Neugeld-Wachstum (Net New Money)	812 Mio.	300 bis 500 Mio. Franken
	Wachstum Hypothekar- volumen im Thurgau	3.2 %	Marktwachstum (+/- 1%)
TKB	Mitarbeiter-Verbundenheit (Commitment)	4.4	4.0 (Skala 1-5)

# IHRE FRAGEN – UNSERE ANTWORTEN RENÉ BOCK / HEINZ HUBER



## JAHRESABSCHLUSS 2017

## **Kontakt**

Thurgauer Kantonalbank Kommunikation Bankplatz 1, 8570 Weinfelden

medien@tkb.ch / investoren@tkb.ch Telefon 071 626 69 49 **Rechtliche Hinweise** Diese Dokumentation wurde von der Thurgauer Kantonalbank mit grösster Sorgfalt erstellt. Die Thurgauer Kantonalbank kann je-doch keine Zusicherung oder Garantie hinsichtlich Aktualität, Richtigkeit sowie Vollständigkeit der Informationen und Meinungen abgeben. Sämtliche Informationen und Meinungen können jederzeit ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die Thurgauer Kantonalbank übernimmt keine Haftung für irgendwelche Verluste, die aus oder im Zusammenhang mit der Nutzung dieser Dokumentation und deren Inhalt entstehen können. Diese Dokumentation dient nur zur Information und begründet weder eine Aufforderung noch ein Angebot oder eine Empfehlung zum Erwerb oder Verkauf von Anlageninstrumenten oder zur Tätigung sonstiger Transaktionen. Lassen Sie sich deshalb bei entsprechenden Entscheiden von einer qualifizierten Fachperson beraten.

Die Zahlen zur Performance beziehen sich auf die Vergangenheit und sind keine Garantie für laufende oder zukünftige Ergebnisse.

Diese Dokumentation darf ohne schriftliche Genehmigung der Thurgauer Kantonalbank weder auszugsweise noch vollständig vervielfältigt werden.

